

**Die 100%-Stelle für eine\*n Pfarrer\*in (w/m/d) als Studienleitung mit Schwerpunkt auf pastoralpsychologische Qualifikation Hauptamtlicher in Seelsorge im Zentrum für Seelsorge ist zum 01.11.2026 zu besetzen.**

Das Zentrum für Seelsorge (ZfS) ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Baden in Kooperation mit der Universität Heidelberg. Die Geschäftsführende Direktorin ist zugleich Leiterin der Abteilung Seelsorge im Evangelischen Oberkirchenrat (EOK). Die Wissenschaftliche Direktorin ist Professorin für Seelsorgetheorie am Praktisch-Theologischen Seminar. Gemeinsame Aufgabe ist es, das Profil der Seelsorge in Kirche und Gesellschaft zu stärken und die Arbeit vor Ort zu fördern. Das gelingt durch die strukturelle und fachliche Vernetzung von Praxis, Aus- und Fortbildung, Lehre und Wissenschaft.

Das ZfS unterstützt haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in allen Seelsorgefeldern, einschließlich Gemeinden, durch Qualifizierungskurse, Fortbildungen, Supervision, Beratung sowie wissenschaftliche Veranstaltungen und Fachtage. Das Team arbeitet eng mit der Abteilung Seelsorge im EOK zusammen, und kooperiert mit kirchlichen und außerkirchlichen Partnern. Es verantwortet zudem Vernetzung, Konzeptionsentwicklung und Qualitätssicherung. Sitz des Zentrums für Seelsorge ist Heidelberg, Veranstaltungen finden in ganz Baden statt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Weiterentwicklung zentraler Fortbildungsformate wie der sechswöchigen „Fortbildung pastoralpsychologisch-integrative Seelsorge“ (FiPS) und des Pastoralpsychologischen Integrativen Grundkurses für Studierende (PIGS) gemäß DGfP-Standards. Beide Kurse integrieren 3 verschiedene pastoralpsychologische Ansätze: systemische Seelsorge, KSA und Tiefenpsychologie (Analytische Psychologie nach C.G. Jung).

Hinzu kommen Konzeption und Durchführung thematischer und feldspezifischer Fortbildungen in verschiedenen Formaten, digital und analog, auch auf EKD-Ebene, sowie Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche, teils in Kooperation mit anderen Einrichtungen.

Weitere Aufgaben sind die Mitwirkung an der Fortbildung für Pfarrer\*innen in den ersten Amtsjahren (FEA), die Entwicklung bedarfsorientierter Formate („on demand“) zu Kommunikation und Gesprächsführung sowie Angebote im Bereich „Seelsorge für Seelsorgende“. Dazu gehören auch das Angebot von Supervision, die Übernahme einer Supervisionsgruppe in Heidelberg oder Freiburg, die Qualitätssicherung für Supervisor\*innen und die Mitarbeit in entsprechenden Gremien.

Ergänzt wird das Profil durch die Beteiligung an wissenschaftlichen Veranstaltungen, interdisziplinärem Dialog und die Organisation der zweijährlichen „Fachtage Seelsorge“.

Veränderungen im Dienstauftrag sind im Zuge wachsender Kooperationen mit anderen Landeskirchen möglich, insbesondere mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

#### Anforderungsprofil:

Wir freuen uns auf eine\*n Pfarrer\*in mit pastoralpsychologischer Qualifikation und Qualifikation als Supervisor\*in, anerkannt durch die Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) und mit Interesse an praktisch-theologischer Forschung und Lehre. Gemäß dem derzeitigen integrativen Konzept der PPFS, mit tiefenpsychologischer, systemischer und KSA-Orientierung, ist die Anerkennung als ordentliches Mitglied der DGfP, vorzugsweise in der Sektion GOS, Voraussetzung. Daneben erfordert die Stelle hohe theologische Reflexionsfähigkeit, Praxiserfahrung in Seelsorge, sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Flexibilität.

Führerschein und Bereitschaft zu Reisetätigkeit sind erforderlich.

## INFORMATIONEN VAKANTE STELLE MIT ALLGEMEINEM KIRCHLICHEM AUFTRAG

100%

Heidelberg

Deputat

Dienstsitz

01.11.2026

Stelle zu besetzen ab

Einstufung:

Die Einstufung erfolgt nach den Vorschriften des Besoldungsrechts für Pfarrer\*innen der Evang. Landeskirche in Baden nach Besoldungsgruppe A13/A14.

Berufungsverfahren:

Die Stelle ist auf 6 Jahre befristet.

Eine Wiederbeauftragung/Wiederberufung ist möglich.

Bei gleicher fachlicher Eignung werden Personen mit Schwerbehinderung berücksichtigt.

Sonstiges:

Bei gleicher fachlicher Eignung werden Personen mit Schwerbehinderung berücksichtigt.

- z.B. Links, weitere Infos

Weitere Auskünfte erteilen:

Kirchenrätin Sabine Kast-Streib, Leitung Abteilung 3.4 Seelsorge, Geschäftsführende Direktorin ZfS

Telefon: 0721/9175353 E-mail: sabine.kast-streib@ekiba.de

Kirchenrat Julian Elschenbroich, Referat 3.2 (Aus-, Fort- und Weiterbildung)

Telefon: 0711/2149331 E-Mail: julian.elschenbroich@elk-wue.de

Prof. Dr. Annette Haußmann, Wissenschaftliche Direktorin Zentrum für Seelsorge, Professorin für

Prakt. Theologie (Seelsorgetheorie), Universität Heidelberg: Annette.Hausmann@ts.uni-heidelberg.de

*Die Interessensbekundung für die Ausschreibung ist unter Berücksichtigung des Dienstweges innerhalb von fünf Wochen, d.h. bis spätestens*

**7. Juli 2026**

*per E-Mail an [bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de](mailto:bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de) zu richten.*

*Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:*

*ein Motivationsschreiben (1 DIN-A4-Seite), einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten*

*Fortbildungen (in Auszügen), einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten) und eine Predigt oder eine anonymisierte Kasualansprache.*